


Nicole Marmé

Mit 
und
Sachverstand

für Waldorf

Liebe Waldorferinnen, liebe Waldorfer,

vor wenigen Tagen haben Sie Ihre Bürgermeisterin Christiane Staab zur Landtagsabgeordneten gewählt, so dass sie Ihre Interessen demnächst in Stuttgart vertreten kann. Weil eine Doppelfunktion nicht möglich ist, stehen Sie in naher Zukunft vor der Aufgabe, eine neue Bürgermeisterin/ einen neuen Bürgermeister zu wählen, die/ der gemeinsam mit allen politischen und gesellschaftlichen Kräften die bestmögliche Weiterentwicklung Waldorfs in Ihrem Sinne angeht. **Dieser Aufgabe möchte ich mich sehr gerne stellen und beabsichtige, mich für dieses Amt zu bewerben.**

Wer ich bin

Mein Name ist **Nicole Marmé**, ich bin **46 Jahre** alt, seit über 20 Jahren glücklich **verheiratet** und habe eine mittlerweile erwachsene **Tochter**, die in Heidelberg Informatik studiert. Aufgewachsen bin ich im Westerwald, in einem beschaulichen Dorf mit etwa 800 Einwohnern, in dem auch heute noch das Handwerk und die Landwirtschaft eine große Rolle spielen. Naturverbundenheit, Vereinsleben und Nachbarschaftshilfe sind seit meiner Kindheit fest verankert.

Nach meinem **Chemiestudium** in Mainz und Heidelberg habe ich in **Physikalischer Chemie promoviert und habilitiert**. Da es mir immer sehr wichtig war, meine Leidenschaft für die Naturwissenschaften weiterzugeben, legte ich parallel dazu das **zweite Staatsexamen für das gymnasiale Lehramt** ab und unterrichtete einige Jahre an einem Gymnasium.

Meine beruflichen Erfahrungen

Mittlerweile bin ich **Professorin an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg** im Fach Physik, bilde dort zukünftige Lehrkräfte aus und habe zahlreiche Forschungs- und Entwicklungsprojekte ins Leben gerufen, die von verschiedenen Stiftungen und Ministerien gefördert werden. Dort beschäftige ich mich u.a. mit der Förderung von wichtigen **Zukunftskompetenzen**, sowie der **Bildung für nachhaltige Entwicklung**.

Gerade die Corona-Pandemie mit ihren vielfältigen Herausforderungen hat gezeigt, wie wichtig die **Vermittlung ausgedehnter Digital- und IT-Fähigkeiten** auch schon in der Schule ist und dass es hier in der ganzen Gesellschaft einen enormen Nachholbedarf gibt. Schulen, Wirtschaft und Gesellschaft müssen hier dringend besser aufgestellt werden, um die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen zu meistern. **Hierzu muss auch die Kommunalpolitik ihren Beitrag leisten.**

Meine Erfahrungen mit Verwaltungsaufgaben

Als **Studiendekanin** der Fakultät für Natur- und Gesellschaftswissenschaften ist mir die Verwaltung sehr vertraut. Hier kümmere ich mich um die Anliegen rund um Studium und Lehre von über 100 Mitarbeitern der Fakultät und weit über tausend Studierenden. Von daher ist es für mich nichts Neues, eine Verwaltung gut zu führen und richtungsweisende Akzente zu setzen.